



Deutscher
Golf Verband

DGV-Info 2021

Eine Information des
Deutschen Golf Verbandes
für seine Mitglieder

GolfProtect Haftpflicht- versicherung für Golfspieler neu aufgestellt

ab Seite 4

Golf.de DGV übernimmt ab Januar

ab Seite 8

WHS Weitgreifende Anpassungen für 2022

ab Seite 18



Vorwort

Vorwort 3

Haftpflichtschutz

DGV stellt Haftpflichtschutz neu auf 4

DGV-GolfProtect - Das müssen Sie zum neuen Haftpflichtschutz für Golfer wissen! 5

Kommunikationsunterstützung für Clubs 7

Golf.de

DGV übernimmt ab Januar 2022 die golf.de 8

Wer sind die Zielgruppen der golf.de?

Das Team hinter der neuen golf.de 10

golf.de 2.0 - Im Überblick 11

Kundengewinnung – Mitgliederbindung

Online-Marketing Mit FACEFORCE

Effiziente Kundengewinnung: Einfach erfolgreich! 13

Players 1st 2.0 –

Jetzt noch effizienter Mitglieder binden 15

Golf&Gesundheit: Ernährung, Fitness, Gesundheit 17

Regularien

Anpassungen zur Handhabung der Handicap-Regeln für 2022 18

WHS-Updates und verbesserte Druckfunktion 20

Sport

Die Deutschen Meister 2021 21

Die Matti-Schmid-Story 22

Vermischtes

Save the date: DGV-Online-Hearing am 20. November 24

Wichtige Infos zur Inklusion 24

Weitersagen: Jugendgolf-Symposium ONLINE vom 22. November bis 3. Dezember 2021 24

UPDATE: Für den Golfbereich zugelassene und genehmigte Pflanzenschutzmittel 25

DGV-Merkblatt: Gesetzliche Neuregelung der Laufzeit von Spielrechtsverträgen 25

Führungskräfte-Ausbildung im Golfmanagementbereich startet im Dezember 25

Sponsoring

Cart Care stiftet hochwertigen Preis für Teilnehmer am QM Nachwuchsförderung 26

Punktgenaue Blitzinformationen in Echtzeit - mit UBIMET als „Weather Cockpit“ 26

Premiere der Big Green Egg German Challenge powered by VcG 27

Big Green Egg wird Hauptsponsor des DGV Auch Clubgastronomie kann profitieren 27



GolfProtect

Haftpflichtversicherung für Golfspieler neu aufgestellt ab Seite 4



Golf.de

DGV übernimmt ab Januar ab Seite 8



Golf&Gesundheit

Neues zu Fitness, Ernährung und Gesundheit Seite 17

Impressum

Die DGV-Info erscheint unregelmäßig mehrmals pro Jahr und ist eine kostenlose Serviceleistung des DGV für seine Mitglieder.

Redaktionsschluss: 1. November 2021

Herausgeber: Deutscher Golf Verband e.V.

Postfach 21 06, 65011 Wiesbaden

Tel.: (06 11) 9 90 20-0, Fax: (06 11) 9 90 20-170

E-Mail: info@dgv.golf.de

Internet: www.golf.de/serviceportal

Redaktion: Monika Selhorst, Deutscher Golf Verband e.V.

Druck: O.D.D. Print + Medien, Bad Kreuznach

Auflage: 5.000 Exemplare

DGV-Info im Internet abrufbar unter:

www.golf.de/serviceportal

Bildnachweis:

Gettyimages, Frank Föhlinger, Eugene Triguba

Titelbild: Ab dem Jahr 2022 wird der Haftpflichtschutz für Golfspieler neu aufgestellt.

Liebe Mitglieder,

was für ein Jahr für den Golfsport in Deutschland. Seit vielen Jahren haben wir nicht mehr einen solchen Zulauf erlebt wie 2020/21. Annähernd vier Prozent Wachstum, das haben wir sicherlich alle so nicht erwartet. Bei aller Euphorie, bereits jetzt spüren wir, dass sich die Möglichkeiten der Freizeitgestaltung mit gesteigerter Impfquote erweitern und wir nicht mehr so konkurrenzarm sind, wie noch vor einem halben Jahr. Als Konsequenz daraus sollten wir die gute Ausgangslage aktiv nutzen. Neben der Golfergewinnung, gilt es jetzt vor allem die Golferbindung in den Fokus zu nehmen. Der DGV wird Sie dabei nach Kräften unterstützen, zum Beispiel mit Hilfe von Players 1st, dem unkomplizierten Kundenbindungstool, das Ihnen auf der Anlage hilft, die Befindlichkeiten Ihrer Mitglieder schnell und nachhaltig einzuordnen.

Auch Golf&Gesundheit ist ein Thema, Mitglieder an den Club zu binden. Gerade mit der Entscheidung, dass Golf ab 2022 als Rehasport anerkannt wird, steigt die Bedeutung von Golf&Gesundheit.

Oder mit FACEFORCE, der DGV-geförderten Initiative für die regionale Golfergewinnung. Mehr dazu in dieser Ausgabe der DGV-Info.

Drei zentrale Themen mit hoher Relevanz für Golfanbieter und Aktive werden uns zudem in den kommenden Wochen und Monaten intensiv beschäftigen.

Golferhaftpflicht nicht mehr automatisch für alle

Zum 1. Januar ändern sich die Bedingungen für den Haftpflichtschutz für Golfspieler. Ab 2022 ist nicht mehr jeder Aktive automatisch und „bedingungslos“ versichert, der auf einer Anlage in Deutschland Golf spielt. Die Details dazu finden Sie in dieser Ausgabe.

Das individuelle Golfer-Handicap ab 2022 direkt auf der golf.de

Ebenfalls ab dem 1. Januar bekommt die golf.de nicht nur ein neues Gesicht, sondern auch einen neuen Betreiber. Ab 2022 wird nicht mehr die deutsche golf online (dgo), sondern der DGV in Eigenregie die Erstellung und Verbreitung der golf.de verantworten, was zur Folge haben wird, dass wichtige Services wie zum Beispiel das Handicap, das History Sheet oder individuelle Turnier-Scorekarten, zukünftig direkt auf den Seiten der golf.de abrufbar sein werden. Die mygolf.de der dgo wird dazu im kommenden Jahr mit Ende des bisherigen Kooperationsvertrages nicht mehr zur Verfügung stehen. Alle Einzelheiten dazu hier in dieser DGV-Info.

Handicapping, was sich 2022 alles ändern wird

Wir haben gerade die erste Saison mit dem neuen World Handicap Index hinter uns. Nicht alles lief so glatt, wie wir uns das vorgestellt und gewünscht haben, aber in seiner Gesamtheit, auch im Vergleich mit anderen Nationen, ist die gewaltige Umstellung im Großen und Ganzen doch recht gut umgesetzt worden. Nach den Anfangsschwierigkeiten wurde ein schnelles Resümee gezogen. Die Ergebnisse dieses Prozesses, mit allen geplanten Anpassungen für die Saison 2022, finden Sie in aller Ausführlichkeit in diesem Heft.

Dies alles sind einschneidende Neuerungen, die alle DGV-Mitglieder, aber vor allem auch die aktiven Golfspieler betreffen. Besonders wichtig ist dabei Ihre kommunikative Unterstützung. Nur wenn Sie vor Ort Ihre Mitglieder ansprechen und informieren, können wir dafür sorgen, dass so viele Aktive wie möglich von den neuen Bedingungen erfahren und sich rechtzeitig darauf einstellen können.

Die Mittel dafür bekommen Sie unter anderem mit dieser informativen DGV-Info an die Hand.

Claus M. Kobold
Präsident

Achim Battermann
Stellvertretender Präsident

DGV stellt Haftpflichtschutz neu auf

Seit Jahren organisiert der DGV zugunsten aller Golfspieler, unabhängig von einem möglichem privat organisierten Haftpflichtschutz, eine Haftpflichtversicherung bei der Ausübung des Golfsports auf den Anlagen der DGV-Mitglieder. Denn: Golf ist nicht ungefährlich und wenn es ganz dumm läuft, drohen beim Golfspiel erhebliche Körper- und Sachschäden, z. B. durch „abirrende Golfbälle“. In der Regel werden gerade derartige Schäden von einer allgemeinen Privathaftpflichtversicherung des Einzelnen nicht abgedeckt. Um das aktive Golfspiel zu fördern, war und ist es dem DGV auch weiterhin ein Anliegen, diese für die meisten Golfspieler überraschende Versicherungslücke zu schließen.

In den zurückliegenden Jahren ist dies allerdings zunehmend schwieriger geworden. Grund hierfür ist die kontinuierliche Zunahme des bundesweiten Schadensaufkommens und daher eine vom bisherigen DGV-Versicherer angekündigte erhebliche Prämienhöhung, die sich in den nächsten Jahren voraussichtlich weiter fortsetzen würde. Bei gleichzeitiger Kürzung der Versicherungsleistungen, sah sich der DGV bereits mit einer ersten sogenannten Sanierungsforderung der von ihm abgeschlossenen Versicherungspolice konfrontiert, die den Beginn

bis zu einer Verdopplung der Jahresprämie im sechsstelligen Bereich markiert hätte. Auch ein Vergleich mit Angeboten anderer Versicherer führte zu keinem günstigeren Ergebnis bei gleichem Leistungsumfang.

Gemeinsam mit seinem Partner, der HanseMercur-Versicherung, ist es dem DGV nun gelungen, mit „DGV-GolfProtect“ den Weg in eine den

Verbandshaushalt unverhältnismäßig belastende Versicherungsprämie zu stoppen und den bisherigen Leistungsumfang dabei gleichzeitig wieder zu verbessern. Allerdings werden nicht mehr alle Golfspieler „automatisch“ haftpflichtversichert sein, sondern nur dann, wenn sie die vom DGV angebotene Versicherungsmöglichkeiten aktiv nutzen.

Die Neuausrichtung des Versicherungsschutzes basiert auf folgenden Leitgedanken:

1. Der DGV nutzt auch künftig die Vorteile eines Gruppenrahmenvertrags zur Organisation eines kostengünstigen Haftpflichtversicherungsschutzes für Golfspieler.
2. Im Sinne des Begünstigtenprinzips wird der Versicherungsschutz zukünftig nicht mehr zu einhundert Prozent aus Mitgliedsbeiträgen der DGV-angehörigen Golfanlagen finanziert.
3. **Versicherungsschutz genießt, wer sich als Golfspieler dem Gruppenversicherungsvertrag aktiv anschließt.**
4. Dabei hat der Golfspieler die Wahl zwischen einem äußerst preiswerten entgeltlichen Angebot und einem unentgeltlichen Angebot mit „Opt-in“ mit Ansparcheeinwilligung durch den Versicherer.
5. Zur gezielten Förderung der Golfentwicklung umfasst der Versicherungsschutz aber grundsätzlich und „bedingungslos“ alle Golfeinsteiger (Teilnehmer an Schnupperkursen u. a.) sowie alle Kinder und Jugendlichen.

DGV-GolfProtect - Das müssen Sie zum neuen Haftpflichtschutz für Golfer wissen!

Was bedeutet „Haftpflichtversicherungsschutz bei der Ausübung des Golfsports“?

Der DGV-Haftpflichtschutz für Golfspieler ab 18 Jahre, kurz „DGV-GolfProtect“, ist vergleichbar mit der „normalen“ privaten Haftpflichtversicherung eines Versicherten: Schädigt man schuldhaft Körper, Gesundheit oder Sachen eines anderen, so kommt die Versicherung für den andernfalls persönlich auszugleichenden Schadensbetrag auf. So auch im hier in Rede stehenden Fall: Golfspieler können ihr Risiko, bei der Ausübung des Golfsports für ein schuldhaftes Verhalten zu haften, mit der Versicherung abdecken. Häufige Fälle sind zum Beispiel „abirrende Golfbälle“, die zu Schäden an der Gesundheit von Mitspielern oder zu Sachbeschädigungen, etwa an auf dem Golfplatzgelände geparkten Kraftfahrzeugen, führen.

Besteht denn nicht schon genügender Versicherungsschutz durch die „normale“ Privathaftpflicht eines Golfers?

In vielen Fällen, so ist die Erfahrung des DGV, verweigern Versicherer die Regulierung von den beschriebenen Haftpflichtschäden, insbesondere durch „abirrende Golfbälle“. Dabei wird häufig argumentiert, dass das „Abirren“ eines Golfballs

Teil des Golfsports sei und damit ein für den Versicherungsschutz nötiges Verschulden des Schädigers des Versicherers nicht vorliege. Solche Argumentationen führen oft zu einer äußerst schleppenden Schadensregulierung, wenn überhaupt reguliert wird. Außerdem sind nicht alle Golfspieler privat haftpflichtversichert und der Prozentsatz derer, die dies betrifft, ist überraschend hoch. Im deutschen Sport ist daneben auch ein Versicherungsschutz über die Landessportbünde organisiert, der aber nur das organisierte Sporttreiben abdeckt und nach DGV Einschätzung nur unzureichende Deckungsumfänge aufweist.

Betrachtet man diese Rahmenbedingungen, besteht eine Versicherungslücke, die das vom DGV organisierte Versicherungsangebot abdeckt.

Warum ist der vom DGV organisierte Haftpflichtversicherungsschutz empfehlenswert?

Weil er immer dann greift, wenn ein Golfspieler auf anderen Wegen eben nicht für Haftpflichtschäden beim Golfsport vorgesorgt hat und eine bestehende andere Versicherung nicht leistet (sog. Subsidiarität). Dieser Versicherungsschutz hat den großen Vorteil, gerade explizit für diejenigen Fälle konzipiert zu sein, die sonst nicht abgedeckt werden.

Warum kümmert sich der DGV überhaupt über einen Gruppenrahmenvertrag um den Haftpflichtversicherungsschutz des Einzelnen?

Dem Verband ist es ein Anliegen, das Golfspiel in Deutschland im Allgemeinen im Sinne einer möglichst risikolosen Ausübung zu fördern. Gerade mit einem Versicherer, wie der HanseMercur als Partner des Verbandes, kann der DGV gute Konditionen für den Einzelnen sichern, die sich u. a. auch aus der Bündelung der Risiken in einem Gruppenrahmenvertrag ergeben. Auch wenn in Zukunft nicht mehr jeder einzelne Golfspieler per se (automatisch, ohne dass er dafür aktiv werden muss) haftpflichtversichert sein kann, schafft der DGV mit dem neuen Konzept die Grundlage dafür, dass sich Golfspieler, die dies wünschen, zu äußerst günstigen Konditionen dem Versicherungsprodukt anschließen können. Und dieses Produkt ist auf die Bedürfnisse des Golfsports konkret zugeschnitten.

Warum wurde die bisherige Versicherung aller Golfer in Deutschland über die Jahre immer kostspieliger?

Maßgeblicher Aspekt dabei ist die Entwicklung der Schadensfälle und Schadenshöhen. In den letzten Jahren sind vor allem die Schadenshöhen enorm angewachsen. Dadurch sind die Versicherungsprämien, die der DGV erbringen muss in den letzten Jahren um fast das Dreifache angewachsen. Um diese Entwicklung abzubremsen, wurden im Jahr 2021 bereits Leistungseinschränkungen umgesetzt, wie beispielsweise die Erhöhung des Selbstbehalts pro Versicherungsfall auf 1.000 Euro. Gerade die Rückkehr zu einem niedrigeren Selbstbehalt ist eine wesentlich Motivation für den DGV, für den Versicherungsschutz in Zukunft eine aktive Beteiligung der Versicherungsnehmer zur Bedingung zu machen.

Wie und zu welchen Konditionen erwirbt ein Golfspieler ab 2022 nun den Haftpflichtversicherungsschutz, wenn er es wünscht?

Wer ab 2022 den vom DGV organisierten Haftpflichtversicherungsschutz (DGV-GolfProtect) für sich aktivieren möchte, sich also dem Gruppenrahmenvertrag, den der DGV abgeschlossen hat, anschließen möchte, kann dies auf zwei alternativen Wegen tun. Für diejenigen Golfer, die kein Entgelt im eigentlichen Sinne aufwenden möchten, besteht die Möglichkeit, dem Versicherungspartner, aktuell der HanseMerkur, eine Einwilligung zur werblichen Ansprache („Opt-In“) zu geben. Durch diese Werbeeinwilligung schließt sich der Golfer, der diese Alternative wählt, dem Gruppenrahmenvertrag an und genießt den entsprechenden Versicherungsschutz. Wer diesen Weg nicht gehen möchte, dem steht als Alternative die Versicherung nach dem Gruppenrahmenvertrag gegen Zahlung von 12 Euro als Jahresbetrag offen. Beide Möglichkeiten sind, was den Leistungsumfang angeht, absolut gleichwertig.

Sowohl die Abgabe einer Werbeeinwilligung als auch der kostenpflichtige Anschluss an den Gruppenrahmenvertrag ist auf der DGV-Internetseite www.golf.de/versicherung abgebildet. Dort findet

der Golfspieler jeweils einen einfachen Schritt-für-Schritt-Prozess, um dem Haftpflichtschutz beizutreten.

Welche Leistungsinhalte umfasst der Gruppenrahmenvertrag?

Ohne, dass an dieser Stelle sämtliche Versicherungsbedingungen/-leistungen abgebildet werden können, gilt: Versichert ist die persönliche gesetzliche Haftpflicht für Personen- und Sachschäden aus der Ausübung des Golfsports. Der Versicherungsschutz beginnt jeweils mit Betreten der Golfanlage und endet mit dem Verlassen derselben. Er setzt voraus, dass Schädiger und Geschädigter personenverschieden sind. Typischer Schadenfall z.B. ist das ungewollte Abweichen des geschlagenen Balles von der vorgesehenen Flugbahn, das zur Beschädigung eines auf dem Parkplatz abgestellten fremden Pkw führt.

Wie erfährt der Golfspieler davon, sich gegen Haftpflichtrisiken in dieser Weise versichern zu können?

Aktuell beginnt der DGV mit einer breit angelegten Informationskampagne zum Thema DGV-Golf Protect, also dem aktuellen Haftpflichtschutzangebot, das sich sowohl an Golfanbieter, als auch an Golfspieler richtet.

Beginnend mit dieser DGV-Info werden zunächst alle DGV-Mitglieder informiert und dann mit



entsprechenden Materialien (Flyer, Plakate, etc.) ausgestattet, um ihre Mitglieder umfassend mit Informationen zu versorgen. Der DGV wird außerdem die Ausweisversendung nutzen, um die Golfspieler zu informieren. Zusätzlich wird die golf.de ein zentrales Medium für die Information von Golfspielern. Darüber hinaus wird der Verband Anzeigen in den einschlägigen Golfmedien schalten.

Für alle DGV-Mitglieder wird das gesamte Thema im DGV-Serviceportal im Bereich Recht&Versicherung ausführlich dargestellt. Für die eigentliche Abwicklung der Versicherung gibt es eine eigens dafür konzipierte Webseite mit der Adresse www.golf.de/Versicherung. Dort können

sich Interessenten noch einmal ausführlich informieren und sich dann auch der Gruppenversicherung auf den beschriebenen Wegen anschließen.

Was bedeutet die Neuaufstellung des Haftpflichtversicherungsschutzes für eine DGV-angehörige Golfanlage?

Es ist im Interesse von Golfspielern, dass sie das Angebot der Möglichkeit zum Abschluss eines Haftpflichtversicherungsschutzes erreicht, sodass sie sich für oder gegen den Versicherungsschutz entscheiden können. Dabei spielt die Golfanlage, wie bereits oben dargelegt, als Transporteur der entsprechenden Informationen hin zum Golfspieler eine wichtige Rolle.

Übrigens: Unabhängig davon besteht – wie bisher auch und von einer ganzen Reihe von Golfanlagen wahrgenommen – die Möglichkeit, die vorstehend beschriebene Golferhaftpflichtversicherung um eine Deckungskomponente zu ergänzen. Dies betrifft konkret den Fall, dass der den Schaden verursachende Golfspieler namentlich nicht ermittelt werden kann und deshalb unklar bleibt, ob es sich um einen Schädiger handelt, der vom Gruppenrahmenvertrag erfasst ist. In derartigen Fällen bleibt ein Geschädigter in der Regel auf dem erlittenen Schaden „sitzen“. Allerdings kann dieses Risiko und damit eine Übernahme des Schadens individuell durch die jeweilige Golfanlage im Wege einer über den DGV angebotenen Ergänzung der eigenen Betriebshaftpflichtversicherung abgesichert werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 0,53 Cent pro Mitglied, mindestens 50 Euro pro Jahr.

Weitergehende Informationen hierzu finden Sie im DGV-Serviceportal.



Wir unterstützen Sie in der Kommunikation!

Ihre Mitglieder haben Fragen zum Haftpflichtschutz? Was können Sie antworten?

Sie erhalten noch in diesem Jahr ein kleines Kommunikationspaket zur Information Ihrer Mitglieder und Gäste. Postkarten, Plakate und Texte enthalten die wichtigsten Infos zum Thema Haftpflichtschutz für Golfspieler bzw. verweisen auf die sogenannte Landingpage www.golf.de/versicherung. Wir werden parallel auf unseren Kanälen und in Form von Anzeigen über das Thema informieren. Im Frühjahr, dann also, wenn die Saison so richtig losgeht, werden wir Ihnen ein weiteres Infopaket zusenden.

Bitte legen Sie dieses Infomaterial an prominenter Stelle in Ihrem Clubsekretariat aus, damit sich auch für Sie wenig Rückfragen ergeben.

DGV übernimmt ab Januar 2022 die golf.de

Die Übernahme der golf.de ist aktuell das wichtigste digitale DGV-Projekt.

Zum 1. Januar 2022 endet der Kooperationsvertrag zwischen dem DGV und der deutschen golf online GmbH (dgo), die seit mehr als zwanzig Jahren die golf.de auch als Internetpräsenz des DGV betrieben hat. Dem DGV war und ist wichtig, künftig einen Wettbewerb mehrerer digitaler, teilweise hochspezialisierter Anbieter im Markt zu ermöglichen, um mehr Innovation und Qualität bei digitalen Golfservices künftig anbieten und nutzen zu können. Nachdem sich leider keine dahingehende Einigung zwischen DGV und dgo herstellen ließ, wurde der Vertrag mit der dgo zum Jahresende 2021 gekündigt. Da die Internetdomain golf.de dem Verband gehört, wird eine so firmierende Webseite ab 2022 vom DGV in Eigenregie betrieben. Aktuell hat der DGV mit der golf-dgv.de ein Onlineangebot im Markt platziert, das die Grundlagen des zukünftigen Angebots darstellt. Künftig werden alle Onlineangebote des DGV unter der URL golf.de (heute noch golf-dgv.de) zusammengeführt und entsprechend vermarktet.

Eine durchgängige Marke mit neuen Möglichkeiten

Die golf.de umfasst dann auch weitere B2C-Kommunikations- und Distributionswege, die dem DGV zur Verfügung stehen. Neben der zentralen Webseite sind das vor allem die Social-Media-Kanäle, DGV-Apps, Newsletter, und abgeleitete mobile Angebote.

So werden zukünftig beispielsweise wichtige Serviceangebote wie bei der heutigen mygolf.de direkt auf der golf.de abrufbar sein. Der Golfspieler kann dann also mit seiner Registrierung auf der golf.de alle bekannten Serviceleistungen zentral auf einer Seite, auf der golf.de, in Anspruch nehmen.

Golf.de – ein Portal mit drei Ebenen

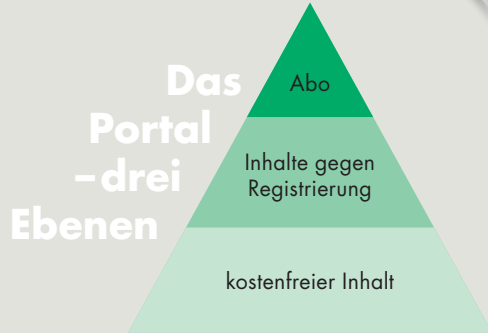
Die Inhalte und Services der neuen golf.de werden – wie in anderen gängigen Plattformen auch – je nach Anmeldestatus in unterschiedlichem Umfang dargestellt. Ein Großteil der Informationen und Serviceangeboten wird dabei frei zugänglich sein.

Darüber hinaus wird der Zugang zu bestimmten Informationen und Services nur dann möglich sein, wenn man sich zuvor registriert hat – je nach Qualität des Angebots und der definierten Zielen des DGV und seiner Mitglieder.

Das ist die neue golf.de

- Anbieter von exklusivem, journalistisch hochwertigem Content – aktuell, kompetent, innovativ & informativ
- Anbieter von USP-Services
- Anbieter von regionalisierten & personalisierten Content-Service-Angeboten
- Portal mit sportlicher Ausrichtung mit Fokus auf dem Amateursport
- Plattform für Golfclubs
- weiterhin die Nr. 1 bei den Online-Golf-Plattformen im deutschsprachigen Raum

Die Struktur der neuen golf.de



Das Angebot auf golf.de wird auf drei Ebenen kommuniziert, die sich durch Vielfalt und Umfang der Inhalte sowie in der Beschränkung des Zugangs unterscheiden. Mitgliedern in deutschen Golfclubs werden für den Bereich „Inhalte gegen Registrierung“ freigeschaltet. Im obersten Segment ist später eine Abo-Gebühr vorstellbar.

Wie gewohnt wird es einen für jeden über die golf.de uneingeschränkt nutzbaren Bereich geben, der alle wesentlichen Informationen zum Golfsport enthält. Sobald es aber um persönliche Daten, wie zum Beispiel den digitalen DGV-Ausweis oder das individuelle Handicap geht, ist, wie bisher auch bei der mygolf.de, eine Anmeldung schon zur Zuordnung der richtigen Daten unumgänglich. In diesem passwortgeschützten Bereich „Mein Profil“ kann sich jeder User auch seine eigene golf.de kreieren.

Bereits heute werden die technischen Grundlagen geschaffen, um einen dritten Bereich anzubieten, der besondere Services und Premiuminhalte kostenpflichtig, zum Beispiel im Rahmen eines Abo-Modells, anbieten soll. Bis zur endgültigen Umsetzung wird es allerdings noch etwas dauern. Zunächst sind dazu intensive Abstimmungen mit den DGV-Mitgliedern und anderen Stakeholdern notwendig.

Persönliche Daten

Name: Mustermann Manfred
 Vorname: Manfred
 Alias: Dr. Prof. Freiherr von
 E-Mail-Adresse: manfred.mustermann@mail.com
 Anschrift: Musterstraße 12b, 90408 Nürnberg
 Geburtsdatum: 05.05.1970
 Mobilnummer: +49 1515 808080

Mein Spielerprofil

Deutsche: Männlich
 Alterklasse: AK50
 Heimatclub: GC Starnberg e.V.

Meine Turnierpräferenzen

deutschsprachig: Herren und Mixed
 alle: Alle
 Handicaprelevant: nicht-handicap-relevant

Einwilligungen

Alle aktivieren:
 Benachrichtigungen per Newsletter:
 Benachrichtigungen per Newsletter:
 Benachrichtigungen per SMS:
 Qualifiziertes elektronisches Scoring (QWSC):

Meinen Account löschen

ACCOUNT UNWIDERRUMLICH LÖSCHEN

Edit State

Persönliche Daten

Name: Mustermann
 Vorname: Manfred
 Alias: Dr. Prof. Freiherr von
 Geburtsdatum: 05 05 1970
 E-Mail-Adresse: manfred.mustermann@mail.com
 Straße: Musterstraße
 Postleitzahl: 90408
 Stadt: Nürnberg
 Mobilnummer: +49 1515 808080
 Änderungen speichern

Ihr digitaler DGV-Ausweis

GC Schloss Seibers Land e.V.
 Manfred Mustermann
 Funktion im Club lange Saisonierung
 2022
 HanseMerkur
 Big Green Egg

Meine Turniere

Angemeldet Gemerkt
 Sortieren nach: nächste Turniere

Deutsche Lochspielmeisterschaft Herren und Damen
 GC Starnberg e.V.
 04.08.2021 Start: 17:00 Uhr
 STORNIEREN

Deutsche Lochspielmeisterschaft Herren und Damen
 GC Starnberg e.V.
 04.08.2021 Start: 17:00 Uhr

Meine Artikel

Sortieren nach: zuletzt gemerkt

KATEGORIE TAG
 Lorem, ipsum dolor sit am...
 (Kontakt: Auto Datum: 00/00/0000)

Meine Zahlungsarten

SEPA sepa-Lastschrift
 ZAHLUNGSART HINZUFÜGEN

Datenschutz
 Impressum
 Kontakt
 FAQ
 Presse
 Karriere
 Stellenmarkt

Deutscher Golf Verband (DGV)
 Deutscher Golf Sport (DGS)
 LVGs
 Weltweite Verbände

Partner des DGV
 HanseMerkur
 KINDERSCHUTZALLIANZ
 THE ALLIANCE FOR CHILDREN

© 2021 Deutscher Golf Verband

Golf.de Zielgruppen

Wer sind die Zielgruppen der golf.de?

Die Zielgruppen der neuen golf.de unterscheiden sich verständlicherweise zunächst nicht von denen der alten golf.de. Es wird aber veränderte Schwerpunkte geben:

Wir wollen unseren Mitgliedern und anderen befreundeten Stakeholdern mehr Zugriff und Darstellungsmöglichkeit auf unsere Onlineangebote geben, damit die Reichweite auch verstärkt für die jeweils eigene Kommunikation genutzt werden kann. Es wird zukünftig aber auch die Möglichkeit der Regionalisierung bestimmter Teilangebote geben, so dass sie diese Möglichkeiten noch besser für ihre eigenen Belange nutzen können.



Die auch schon bisher bekannten „Clubnachrichten“, die von den Golfclubs über das Serviceportal

redaktioniert werden können, sollen einen hohen Stellenwert auf der neuen golf.de einnehmen.

Das Team hinter der neuen golf.de

Der DGV organisiert ab dem 1. Januar sowohl die technische als auch die redaktionelle Betreuung der golf.de, die Vermarktung erfolgt durch die DGV-Wirtschaftstochter, die Deutsche Golf Sport GmbH (DGS).

Auf der technischen Seite schaffen Sabine Schauer (Leiterin der Stabsstelle Digitales im DGV) sowie Steffen Kautz (Leiter der IT des DGV) mit ihren in- und externen Teams die notwendigen technischen Voraus-

setzungen, die zum Betrieb einer sicheren, funktionsfähigen und modernen Website gehören.

Ein erfahrenes, freiberufliches Redaktionsteam wird die golf.de mit journalistisch hochwertigem Content befüllen. Die Berichterstattung der DGV-Amateurturniere erfolgt wie gewohnt durch ebenfalls freiberuflich-tätige Redakteure im Auftrag des DGV. Die Gesamtkoordination der golf.de liegt bei Oliver Tzsaschel und die des DGV-Service-

portals bei Monika Selhorst. Beide zusammen bilden die gemeinsame Leitung der DGV-Kommunikation.

Die Vermarktungserlöse dienen im Wesentlichen der Re-Finanzierung der Aufwendungen, die durch den Betrieb der Seite entstehen.

Die verantwortliche Umsetzung und Redaktion der golf.de liegt federführend bei Jörg Schlockermann, Vorstand Kommunikation im DGV.

Redaktionelle Inhalte und Serviceangebote

Wir konzentrieren uns bei der Erstellung unseres Contents zunächst auf unsere Kernkompetenzen, d.h. Sport, Regeln, Training, Golfeinstieg, Services, Natur und Gesundheit. In angemessener Art werden wir diese Inhalte um „Panorama-Themen“ (Vermischtes, Buntes) anreichern. Eine mögliche Ausbaustufe sind weitere für Golfer wichtige Themen wie Equipment („What to play“) und Reisen („Where to play“).

Eine deutlich größere Bedeutung als bislang wird der Servicebereich haben. Im neuen Mein-Profil-Bereich der golf.de legt der Spieler sein Profil an und kann es entsprechend auf einem Dashboard gestalten: seinen Steckbrief, seine Turniere und Turnier-Scorekarten, sein Handicap samt Handicap-Entwicklung, Handicap-History-Sheet und Scoring-Record, seinen Rankings, seine gespeicherten Artikel, uvm.

Die redaktionelle Arbeit hat bereits begonnen, wobei die Inhalte zunächst auf der golf-dgv.de ausge-

spielt werden, bevor im Laufe des Januar 2022 alles unter der golf.de distribuiert wird. Die zukünftige golf.de ist ein lebendes, sich entwickelndes System.

Wir starten mit dem Ziel, möglichst die „alte“ Reichweite zu erhalten. Aufbauend darauf wird dieses System, orientiert an den beschriebenen Vorgaben, kontinuierlich weiterentwickelt. Dabei ist die golf.de ein zentrales Element der digitalen Gesamtstrategie des DGV.

Golf.de 2.0 – Im Überblick:



Exklusive Inhalte & kompetente Informationen

Mit dem neuen Golfer-Versicherungsbereich und mit vielen exklusiven Inhalten aus Sport, Training, Tournews, Golfregeln, Golfeinstieg, Golf&Natur, Golf&Gesundheit, Klatsch und Tratsch aus der Golfszene, Fotos und Videos, Storys, Hintergründen und jede Menge News aus der Golfszene.

„Mein Profil“ mit (club-) individualisierten Inhalten

Golfspieler können in ihrem persönlichen Bereich u.a. folgende Informationen anzeigen lassen:

- Digitaler DGV-Ausweis inkl. Wallet-Funktion
- Clubauswahl
- Aktueller Handicap-Index
- Meine Turniere
- Handicap-Entwicklung
- Turnierkalender inkl. An- und Abmeldung
- Turnier-Scorekarten
- Gewinnspiel
- Handicap History Sheet inkl. Druckfunktion (pdf)
- Partnershop /-angebote
- Scoring Record inkl. Druckfunktion (pdf)
- Partner-Apps
- Ihre golf.de
- Meine Versicherung/Golferhaftpflicht
- Gemerkte Artikel
- Profilbild

Die digitalen Kanäle des DGV



Der DGV nutzt eine Vielzahl an digitalen Kanälen, um seine Informationen zu kommunizieren und seine spezifischen Services und Angebote, vor allem seinen Mitgliedern, zur Verfügung zu stellen.



DGV-Websites

Die DGV-Websites haben das Ziel, DGV-Mitglieder und deren ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter bestmöglich zu informieren und bei ihren Tätigkeiten zu unterstützen. Zusätzlich bieten sie informative Mehrwerte für Golfer und Golfinteressierte.

Online-Events



DGV-Roundtable, DGV-Online-Hearing, virtuelle Geschäftsstelle – sie alle dienen der Information der DGV-Mitglieder und zum direkten Austausch mit dem DGV-Vorstand. Der DGV führt Onlinefortbildungen und Onlineseminare zur Qualifizierung von Mitarbeitern auf Golfanlagen durch.

Digitaler DGV-Ausweis



Der digitale DGV-Ausweis bietet Golfspielern und Golfclubs neue Möglichkeiten. Die Anzeige des tagesaktuellen Handicaps auf dem digitalen DGV-Ausweis ist ein offizieller Handicap-Nachweis, der Nachfragen in den Clubsekretariaten reduziert.



Social-Media

Der DGV betreibt zielgruppenspezifische Social-Media-Kanäle für die Ansprache und zur Information von Golfern und Golfinteressierten und stellt seinen Mitgliedern Vorlagen zum Social-Media-Einsatz zur Verfügung



DGV-Newsletter

Der DGV informiert seine Mitglieder zeitnah und in regelmäßigen Abständen über Entwicklungen über Rundmails oder Ausgaben von „Aus Vorstand und Präsidium“

DGV-App



Online-Marketing Mit FACEFORCE Effiziente Kundengewinnung: Einfach erfolgreich!

Sie sind daran interessiert, sehr einfach und äußerst zeitsparend 500 bis 1.000 Golf-Interessenten jährlich zu gewinnen oder mehr Greenfee-Spieler, Gastronomiebesucher oder Hotelgäste auf Ihrer Golfanlage zu begrüßen? Nutzen Sie das neue Angebot, das der DGV in Zusammenarbeit mit der Online-Marketing-Agentur FACEFORCE entwickelt hat und das bereits erfolgreich von zahlreichen Golfanlagen eingesetzt wurde.

Online-Marketing ist für jede Golfanlage eine sinnvolle Ergänzung. Denn Ihre potenziellen Kunden nutzen zu jeder Zeit das Internet, suchen von unterwegs mit dem Smartphone, informieren sich auf der Couch mit dem Tablet-PC und überprüfen am Desktop die sozialen Medien. Und Ihre Zielgruppe kann überall dort sehr genau und zu relativ geringen Kosten sehr erfolgreich motiviert werden.



Die Agenturleistung ist nicht nur erfolgreich, sie ist darüber hinaus denkbar einfach umzusetzen und zeitsparend:

1. Ihre Zielgruppe wird von der Agentur gemäß Ihrer Wünsche 14 Tage lang insbesondere auf Facebook, Instagram und weitere regionenspezifische Onlinemedien auf das von Ihnen ausgesuchte Einsteiger-Produkt erfolgreich aufmerksam gemacht.
2. Fortwährend erhalten Sie auf der Golfanlage die gewonnenen Kontaktdaten Ihrer neuen Interessenten gemäß DSGVO per Mail und via ebenfalls bereitgestelltem Online-Verwaltungssystem.
3. Sobald die Kontaktdaten Ihrer Interessenten eingehen, müssen Sie nur noch Kontakt mit Ihren neuen Interessenten aufnehmen und ihnen lediglich erklären, wie der Einstieg ins Golfprogramm funktioniert.

Sie werden überrascht sein, wie positiv Ihr Anruf aufgenommen wird und alles ist sehr einfach in einem bereitgestellten Programm administrierbar, das Ihnen selbstverständlich zuvor ausführlich erklärt wird. Und wenn Sie sich fragen, wie Sie optimaler Weise mit Ihren Interessenten in Kontakt treten – FACEFORCE unterstützt Sie auch dabei!

Vielen Golfanlagen fehlt jedoch insbesondere die Zeit und tiefgehendes Know-how, um das große Potenzial im Onlinebereich zu heben.

Daher unterstützt der DGV gemeinsam mit dem GMVD hierbei alle Mitglieder – und zwar unabhängig von den Ressourcen, der Lage und der Positionierung einer Golfanlage.

„Wir versuchten alle gängigen Wege, neue Mitglieder zu gewinnen. Und waren dabei auch durchaus erfolgreich. Doch erst seitdem wir begonnen haben, mit FACEFORCE über Onlinekanäle die erste Marketingkampagne zu starten, erzielen wir überragende Erfolge! Und nicht nur durch viele neue Interessenten, sondern auch durch Übernahmequoten von bis zu 80 Prozent, sodass wir die Agentur nur empfehlen können!“

Jochen Möller, Geschäftsführer GC Homburg Websweiler Hof.

Effizient Einfach Erfolgreich

„Wir haben uns Ende 2020 an der Testphase beteiligt, als der DGV die Leistungen der Agentur FACEFORCE sehr gezielt und intensiv im Markt erprobte. Wir erhofften uns, dass trotz des sehr geringen zeitlichen und finanziellen Aufwands, den eine Golfanlage hier investieren muss, eine sehr hilfreiche Dienstleistung angeboten wird. Dass sie jedoch darüber hinaus so außergewöhnlich erfolgreich war, überraschte uns sehr. Letztendlich erreichten wir so viele Interessenten wie nie zuvor, obwohl wir schon länger in den sozialen Medien engagiert aktiv sind!“

Korbinian Kofler, Geschäftsführer Wittelsbacher GC

Alle interessierten DGV- und GMVD-Mitglieder können zunächst die Agenturleistung im Rahmen einer zweiwöchigen Kampagne zu einem Vorteilspreis in Höhe von 600 Euro

testen. Hinzu kommen die Kosten für die Werbemaßnahmen, sprich das Werbebudget auf Facebook, Instagram und weiteren regionsspezifischen Onlinemedien, wobei be-

reits ein Werbebudget in Höhe von 200 bis 400 Euro ausreicht, je nachdem, wie viele Interessenten Sie gewinnen wollen.

„Die Leistung von FACEFORCE ist nicht nur sehr erfolgreich, sondern auch preiswert. Denn wenn wir nur ein einziges Mitglied aus der Kampagne gewonnen hätten – und es waren weitaus mehr – hätten wir bereits einen Gewinn erzielt. Und hierbei ist noch nicht einmal berücksichtigt, dass das neue Mitglied mehrere Jahre bleibt, sodass der Return on Invest sehr hoch ist!“

*Gerd Rothfuchs, Geschäftsführender Gesellschafter
Rheine Golf GmbH & Co.KG.*

Bei Interesse und um von günstigen Preisen zu profitieren, wenden Sie sich bitte direkt an Ihren Ansprechpartner, Markus Lawatsch, Leiter Marketing des DGV.

*Interesse?
Lawatsch@dgv.golf.de*

Ziele. Umfrage Bindung

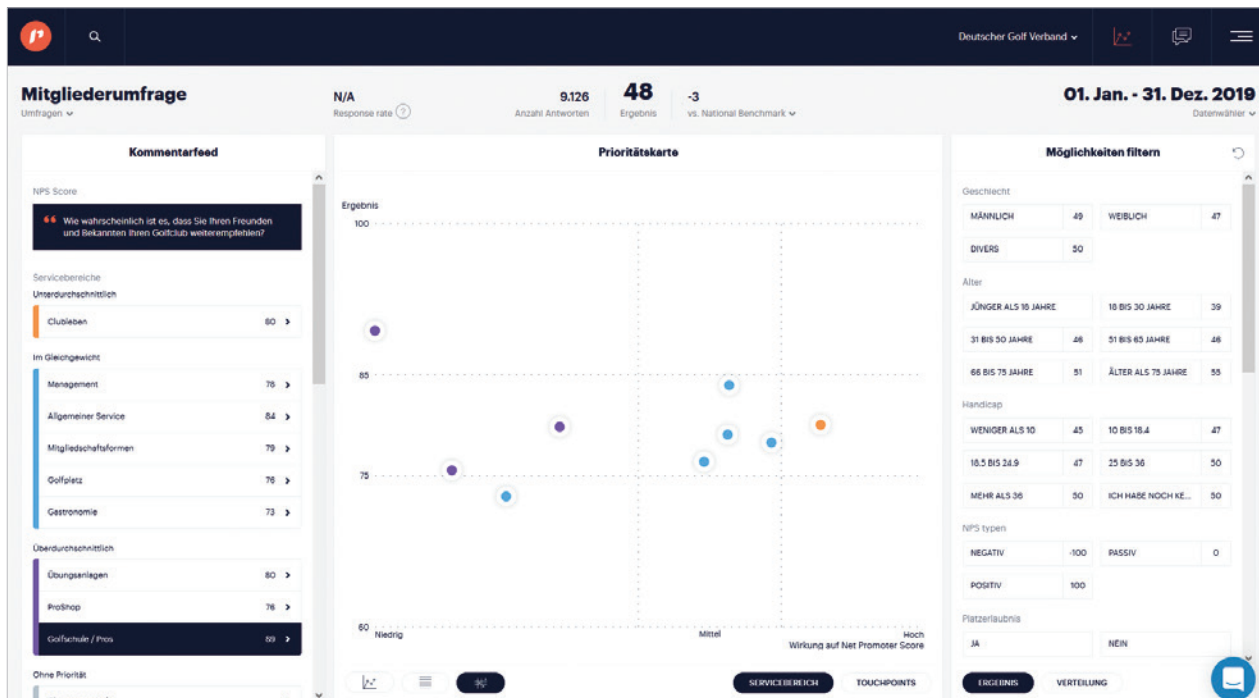
Players 1st 2.0 – Jetzt noch effizienter Mitglieder binden

Seit 2018 stellt der DGV seinen Mitgliedern ein praxisbewährtes Mitgliederbindungswerkzeug zur Verfügung: Players 1st, ein Online-Umfrage-Tool, das praxisbewährt die Bedürfnisse der Golfspieler einfach und standardisiert abfragt, die Ergebnisse schnell und automatisch liefert und zusätzlich Maßnahmen zur Optimierung vor-

schlägt, damit Sie, die DGV-Mitglieder, rechtzeitig reagieren und gezielt mehr Mitglieder binden können.

Jetzt kommt im November ein Upgrade, das einige Vorteile mit sich bringt. So kann zukünftig ein DGV-Mitglied beispielsweise eigene Fragen integrieren, weitere Fragen der bestehenden Fragebögen de-

aktivieren oder den Text der Einladungsmail verändern. Zudem wurde die Benutzeroberfläche optimiert und alle DGV-Mitglieder erhalten eine effizientere Prioritätenliste, durch die sehr einfach erkennbar ist, welche Maßnahmen eine Golfanlage ergreifen kann, um die Mitgliederzufriedenheit zu erhöhen.



Die alten Vorteile bleiben bestehen:

1. Zeitersparnis:

Sie müssen nicht mehr Fragebögen konzipieren, versenden und müssen nicht mehr die Ergebnisse im Anschluss sammeln und mühsam auswerten. Alle relevanten Informationen über die Bedürfnisse Ihrer Mitglieder und Gäste werden durch Players 1st mittels erprobter Fragebögen und Analyseverfahren online versendet und automatisch ausgewertet – in Echtzeit!

2. Variabilität und Flexibilität:

Es gibt vier unterschiedliche Fragebögen, aus denen Sie je nach Zielgruppe wählen können: Mitglieder, eingetretene Mitglieder, ausgetretene Mitglieder und Gäste. Zudem haben Sie innerhalb eines Fragebogens die Möglichkeit, bestimmte Fragen ganz einfach per Mausklick zu integrieren. Und da Sie eine Lizenz für die Dauer von 12 Monaten erwerben, können Sie die entsprechenden Umfragen innerhalb dieses Zeitraums jederzeit wiederholen.

3. Professionalität:

Sie erhalten nicht nur „Ergebnisse einer Umfrage“, Sie können die Bedürfnisse Ihrer Mitglieder und Gäste auch ganz einfach mittels Mausklick nach verschiedenen Kriterien auswerten, beispielsweise nach Geschlecht, Alter, Handicap, Vereinszugehörigkeit oder Empfehlungsbereitschaft. Zudem haben Mathematiker Algorithmen entwickelt, die Ihnen automatisch anzeigen, welche Maßnahmen Sie als erstes ergreifen sollten, um die Kundenbindung zu erhöhen.

4. Benchmarks:

Sie erhalten die Möglichkeit, Ihre Ergebnisse mit denen anderer Golfanlagen auf nationaler Ebene sowie anonym zu vergleichen. Darüber hinaus können Sie sich gezielt mit anderen Golfanlagen zusammenschließen und dies inklusive der jeweiligen Einverständniserklärung Players 1st gemeinschaftlich mitteilen, damit die zusammengefassten Ergebnisse dieser Golfanlagen als Benchmark angezeigt werden. Und sollten Sie Umfragen wiederholen wollen, was sinnvoll ist und innerhalb eines Zeitraums von 12 Monaten nicht mehr kostet, werden zusätzlich Ihre Ergebnisse im Zeitverlauf inklusive der Änderungen automatisch angezeigt.

5. Repräsentativität:

Sie müssen nicht mehr auf wenige Personen hören, die Ihnen wohlgemeinte Ratschläge erteilen. Denn mit dem Umfragetool Players 1st fragen Sie die repräsentative Meinung vieler antwortender Mitglieder und damit das bestmögliche Argument für Ihr Handeln ab.

6. Praxisgerecht und erfolgreich:

Der DGV hat Players 1st nicht nur hinsichtlich neuer Fragen und Auswertungsmöglichkeiten auf den deutschen Golfmarkt angepasst. Er hat darüber hinaus dafür Sorge getragen, dass die AGBs von Players 1st auch im Sinne der DGV-Mitglieder sind und Players 1st die EU-Datenschutz-Grundverordnung erfüllt. Und DGV-Mitglieder sind nicht nur von den Vorteilen und der Wirkungsweise überzeugt. Auch die Rück-

laufquote der Fragebögen und das positive Feedback ihrer Mitglieder begeistern.

7. Effizienz:

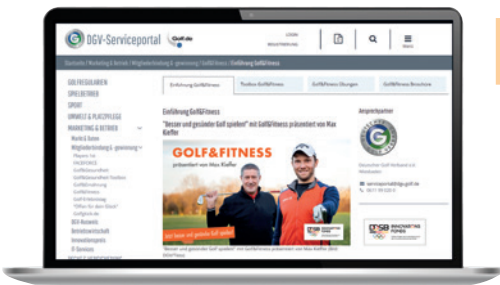
Sie haben mit Players 1st das europaweit effizienteste Werkzeug in der Hand, um optimale Mitgliederbindung im Golfmarkt zu betreiben. Im Vergleich zu früher werden heute eine beachtliche Anzahl neuer Mitglieder gewonnen. Zugleich verlieren die Golfanlagen regelmäßig eine große Anzahl von Golfspielern. Da viele der Austrittsgründe beeinflussbar sind, haben Sie mit Players 1st ein Werkzeug an der Hand, um Ihre Zuwachsraten dauerhaft zu erhöhen.

8. Geldersparnis:

Dank intensiver Verhandlung Ihres Dachverbandes mit dem Unternehmen Players 1st konnte der DGV sehr günstige Konditionen für die Nutzung von Players 1st vereinbaren. Die Lizenzgebühr beträgt für die Nutzung aller drei Mitgliederfragebögen nur 449 Euro zzgl. MwSt., des Gästefragebogens nur 249 Euro zzgl. MwSt. und aller vier Fragebögen nur 649 Euro zzgl. MwSt.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an Ihren Ansprechpartner, Markus Lawatsch, Leiter Marketing des DGV.

Interesse?
Lawatsch@dgv.golf.de



Ernährung Fitness Gesundheit

DGV-Projekt Golf&Gesundheit

Wie gesund ist Golf wirklich? Dies herauszufinden ist eines der Ziele des DGV-Projektes Golf&Gesundheit. Die dazu durchgeführten Marktforschungsmaßnahmen zielen darauf ab, theoretische und praktische Informationen darüber zu erhalten, wie gesund der Golfsport ist und ob - und wenn ja wie - Golfer und Nicht-Golfer durch das Thema Gesundheit effizient gebunden beziehungsweise gewonnen werden können. Die Studienergebnisse werden dazu genutzt, spezielle Golf&Gesundheit-Marketingmaßnahmen und Kommunikationsmittel zu entwickeln, um die DGV-Mitglieder bei ihren Mitgliederbindungs- und Mitgliedererwerbungsmaßnahmen zu unterstützen. Zudem bewirbt und betreibt der DGV für das Projekt Golf&Gesundheit Plattformen, wie beispielsweise die Website www.golfglueck.de, um Botschaften und Angebote von DGV-Mitgliedern bundesweit zu kommunizieren.

Golf ab 2022 Rehasport

Der Golfsport wird ab Januar 2022 offiziell als Rehabilitationsport anerkannt. Wir werden Sie in Kürze mit Details versorgen, damit Sie von dieser neuen Möglichkeit profitieren und Ihren Mitgliedern ein entsprechendes Angebot unterbreiten können.

„Fit durch den Winter!“ mit Golf&Fitness präsentiert von Max Kieffer

Die Fitness ist neben der Technik entscheidend für einen guten Golfschwung, sodass Dank eine guten Fitness Ihre Mitglieder mit mehr Spaß länger am Ball bleiben – egal welchen Alters und welcher Handicapklasse. Dazu haben wir gemeinsam mit Maximilian Kieffer 21 golfsportspezifische Fitnessübungen mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden – vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen – erarbeitet. Die Fitnessübungen sind sowohl als Video als auch als Broschüre für Sie nutzbar.

Unsere Empfehlung: Stellen Sie Ihren Mitgliedern die Golf&Fitnessübungen als Broschüre und als Video zur Verfügung: Binden Sie die inhaltlich und optisch hochwertigen Materialien in die Ansprache

an Ihre Mitglieder ein: Sie erhalten nicht nur eine genaue Anleitung, wie die Fitnessübungen auszuführen sind, sondern auch zahlreiche Hintergrundinformationen. Sie unterstützen somit Ihre Mitglieder dabei, Schwungfehler zu reduzieren, ihre Schlägerkopfgeschwindigkeit zu erhöhen - und noch gesünder, besser und länger Golf zu spielen.

Weitere Informationen zu den Trainingsbereichen, eine Anleitung zur Einbindung der Videos auf Ihrer Website, einem Anschreiben an Ihre Mitglieder und den Werbemitteln zur Einbindung auf Ihrer Website und/oder in den sozialen Medien finden Sie im DGV-Serviceportal.



Golf&Ernährungs-Leitfaden – Golfsport- spezifische Ernährungsempfehlungen für Ihre Mitglieder

Mit Lena Kadlec, Ernährungsexpertin, Referentin der Sporternährung und Dozentin an der Deutschen Sporthochschule Köln, hat der DGV einen Golf&Ernährungsleitfaden erstellt, den Sie gerne für die Ansprache Ihrer Mitglieder und Gäste nutzen können. Der Golf&Ernährungsleitfaden enthält nicht nur golfsportspezifische Ernährungsempfehlungen für die Zeit vor, während und nach der Runde, um möglichst konstant ein gleichmäßiges Leistungsniveau abrufen zu können. Der Leitfaden vermittelt Ihren Mitgliedern bzw. Gästen auf Ihrer Anlage

darüber hinaus Hintergrundwissen und bietet beispielhafte Ernährungspläne, um den Energiehaushalt optimal zu steuern - und das für jedes Leistungsniveau.



Alle Informationen zum DGV-Projekt
Golf&Ernährung finden Sie im
DGV-Serviceportal.



Die Broschüren können
Sie direkt herunterladen.

2022 WHS Anpassung

Anpassungen zur Handhabung der Handicap-Regeln für 2022



Auch beim Thema Handicap-Regeln richtet sich der Blick auf die kommende Spielsaison 2022. Nach einem ausgesprochen komplizierten Umstellungsprozess auf die weltweit geltenden neuen Handicap-Regeln haben wir bereits die Sommermonate genutzt, um viele Rückmeldungen und Hinweise zur WHS-Handhabung aus Ihrem Kreis zu bewerten, Funktionen zu prüfen und aus den gewonnenen Erkenntnissen Schlussfolgerungen für die Zukunft zu ziehen.

Ausgehend vom grundlegenden Konzept, im DGV-Intranet (also unserem Golfclub- und Verbandsnetzwerk) die Handicap-Indizes direkt zu rechnen, ist es dabei unser allererstes Ziel, besonders häufig gehörte Anpassungswünsche umzu-

setzen. Diese müssen sich natürlich im Rahmen der dem DGV (wie auch allen anderen Nationalverbänden weltweit) lizenzierten Regelungen halten und in einem bundesweit einheitlichen System stimmig sein, dessen Ziel es ist, Golfspieler unterschiedlicher Spielstärken fair um Platzierungen und Preise wetteifern zu lassen.

U. a. sind folgende Anpassungen bei der Handhabung der Handicap-Regeln ab der Saison 2022 geplant:

1. Zeitnahe Bereitstellung eines vorläufigen HCPI

Handicap-Indizes (HCPI) werden bereits unmittelbar nach Turnierabschluss erstmals neu gerechnet. Wenn also am Ende eines Turniers

Spielergebnisse an das DGV-Intranet übermittelt wurden, werden der Golfanlage neu gerechnete „vorläufige Handicap-Indizes“ bereitgestellt. Es liegt damit bereits eine Vorausschau auf den neuen HCPI, wenn gewünscht, zur Siegerehrung (bzw. auf der Ergebnisliste-WHS) vor; auch Spieler werden schneller als heute informiert. Selbst wenn ja im WHS in der folgenden Nacht noch die Berechnung einer möglichen Course-Rating-Korrektur (PCC) erfolgt, ist diese Index-Vorausschau zuallermeist bereits mit dem endgültigen neuen HCPI am identisch.

2. Lokale Ersteintragung von HCPI

Wenn Sie ein neues Mitglied aus dem Ausland oder als Wiedereinsteiger nach langjähriger Pause gewonnen haben, wird für ihn oder sie keine Handicaphistorie in den Systemen vorliegen und ein Ersthandicap muss festgelegt werden. Sofern Ihr Neumitglied das HCP nachweisen kann, können Sie diesen Ersteintrag wieder lokal vornehmen und müssen dies nicht mehr über den DGV veranlassen. Handelt es sich jedoch nur um einen Wechsel von einem anderen DGV-Mitglied zu Ihnen, wird bei der Mitgliederanlage des Spielers in Ihrer CVS, die Ergebnishistorie automatisch im Intranet zur Verfügung gestellt und ein Ersteintrag eines Handicaps wird nicht nötig.

3. Vereinfachte Eintragung Platzreife

Die Eintragung einer DGV-Platzreife führt weiterhin „automatisch“ zum Handicap-Index 54,0 (im Handicap History Sheet / Scoring Record und auf dem DGV-Ausweis). Allerdings wird der Platzreife-Eintrag durch Ihr Sekretariat signifikant vereinfacht, so dass die für Sie aufwendige, notwendig gewordene, „Hilfskonstruktion“ dieser Saison entfällt.

4. Eintrag DGV-Kindergolfabzeichen

Auch die Eingabe des DGV-Kindergolfabzeichens wird vereinfacht. Ein Abzeichen in Bronze oder Silber führt automatisch auch zu einem entsprechenden Eintrag im Handi-

cap History Sheet des Kindes; ein Eintrag des Abzeichens in Gold (entsprechend der DGV-Platzreife) führt darüber hinaus automatisch zu einem HCPI 54 im Scoring Record.

5. Einfachere Eingabe von Auslandsspielergebnissen

Auslandsspielergebnisse Ihrer Mitglieder werden weiterhin von Ihnen vor Ort eingetragen. Allerdings wird die Eingabe für Sie vereinfacht. Wir sind zudem sicher, dass die schon bisher kooperierenden Nationen über das vom DGV zur Verfügung gestellte International Golf Interface (IGI) bald wieder in der Lage sein werden, dortige Auslandsergebnisse Ihrer Spieler direkt in das DGV-Intranet zu übertragen; Mehrere neue Länder kommen bald in das IGI dazu, unsere Aktivitäten dazu tragen erste Früchte.

6. Gesplittete Handicap-Relevanz bei „Tiger & Rabbit“

Bei der Wertungsform „Tiger & Rabbit“ ermöglichen wir, dass das Turnier nur für Spieler ab einer von Ihnen autonom festgelegten HCPI-Grenze (ab HCPI 26,5 aufwärts), handicap-relevant gewertet wird, für Spieler mit niedrigerem HCPI als der gewählten Grenze, also die golferfahrenen Mitspieler, nicht.

7. Lokale Eingabe sog. Penalty Scores

Ein sog. Penalty Score (z. B. bei „No Return“ ohne rechtfertigenden Grund) für Spieler kann von Ihnen vor Ort direkt eingegeben werden.

Die zuvor genannten Handicap-Index-Ersteinträge, Platzreife-Einträge, Kindergolfabzeichen-Einträge, Auslandsergebnis-Einträge und Einträge von Penalty Scores werden künftig direkt aus der von Ihnen genutzten Clubverwaltungssoftware heraus in einer standardisierten und übersichtlichen Eingabemaske des DGV-Intranets vorgenommen. Zu den im Saisonverlauf Schritt für Schritt verbesserten technischen Abläufen, werden auch in den kommenden Wochen bereits weitere Maßnahmen kontinuierlich hinzukommen, ganz aktuell eine deutlich verbesserte Darstellung von Handicap History Sheet und Scoring Record.

Zwischenzeitlich haben wir auch Gespräche mit den Clubverwaltungssoftware-Anbietern geführt, diesen ein sogenannte Pflichtenheft für ihre „2022er-Updates“ zur Verfügung gestellt und damit bereits Ende des Sommers den für Updates notwendigen Programmierprozess der Anbieter für die kommende Saison angestoßen.

Wenn Sie Fragen haben, sprechen Sie uns an. Wir informieren Sie, wie bisher, in regelmäßigen Abständen über weitere Einzelheiten. Beachten Sie dazu auch die Inhalte im Login-Bereich des DGV-Serviceportals, in dem, regelmäßig aktualisiert, alle Informationen zu den Handicap-Regeln zusammengeführt werden.



WHS Updates Darstellung

Kennen Sie die „WHS-Updates“?

In unseren WHS-Updates informieren wir in kurzer und prägnanter Form zu aktuellen Themen des Umstellungsprozesses. Hier finden Sie Antworten auf die von Clubsekretariaten und Spielführern drängendsten Fragestellungen.

In Kürze erscheint das WHS-Update Nr. 8, das sich u.a. mit dem Thema Druck von Scoring Record und Handicap History Sheet sowie der Course-Rating-Korrektur beschäftigt.



The screenshot shows the DGV-Serviceportal interface. At the top, there are navigation links for 'Startseite / Golfregeln / WHS / Handicap-Regeln / WHS-Kompakt'. A sidebar on the left lists various categories like 'GOLFREGLARIEN', 'SPORT', 'UMWELT & PLATZPFLEGE', etc. The main content area is titled 'Kompakt informiert über die Handicap-Regeln' and features a grid of WHS update thumbnails, such as 'WHS-Update Nr. 7 vom 4. September 2021' and 'WHS-Update Nr. 8 vom 13. August 2021'. On the right, there is a 'welterlesen' section with links to publications like 'Golfmanagement in Deutschland - eine empirische Studie' and 'Golf Handicap von A-Z bestellen'.

SCORING RECORD										
<p>Max Mustermann Clubnummer: 0123 HCPI: 13.7 Golfclub Grüne Wiese e.V. Spieler ID: 123456789101 Low HCPI: Mitgliedsnummer: 04711</p>										
Nr.	Datum	Club-Nr.	Turnier	Format	Löcher	Art	GBE	gew. SD		
1	10.10.2021	0123	9. Monatsspiel - Einzel bis...	E	18	Z	94	20,1		
2	05.09.2021	0123	Clubmeisterschaften Einzel...	E	18	Z	88	12,6		
3	04.09.2021	0123	Clubmeisterschaften Einzel...	E	18	Z	90	16,6		
4	14.08.2021	0123	AK 30	E	18	Z	96	20,2		
5	24.07.2021	0123	RPR	S	18	Z	88	14,8		
6	10.07.2021	0123	Autohaus Lacher - Cup -	E	18	S	97	21,3		
7	12.06.2021	0123	AK 30 Herren 8. Liga Nord	E	18	Z	88	14,4		
8	06.06.2021	0123	Monatsspiel - EINZEL (3)...	E	18	Z	88	14,8		
9	26.05.2021	0123	Herren-Golf Einzel	E	18	S	98	23,6		
10	08.05.2021	0123	Monatsspiel - EINZEL (1) - bis...	E	18	Z	92	18,3		
11	25.04.2021	0123	Angolfen-EINZEL	E	18	Z	102	27,1		
12	11.04.2021	0123	RPR	RPR	18	S	97	22,7		
13	20.09.2020	0123	Monatsspiel DEKA Golf Cup	E	18	Z		10,7		
14	06.09.2020	0123	CLUBMEISTERSCHAFTEN, 2...	E	18	Z		15,0		
15	05.09.2020	0123	CLUBMEISTERSCHAFTEN, 1...	E	18	Z		18,5		
16	22.08.2020	0123	Monatsspiel sponsored by	E	18	Z		18,3		
17	05.08.2020	0123	Mercedes Benz After Work	E	9	S		15,2		
18	22.07.2020	0123	Mercedes Benz After Work	E	9	S		12,0		
19	11.07.2020	0123	Autohaus Lacher - Cup -	E	18	S		17,9		
20	05.07.2020	0123	Monatsspiel sponsored by	E	18	Z		21,9		

Legende: Format: E = Einzel, RR = registrierte Privatrunde
 Art: Z = Zählspiel, S = Schlagfeld, H = Höchststergewinn, P = gegeben Par, G = gemischt
 GBE: gewertertes Bruttoergebnis (auf 18 Löcher)
 gew. SD: gewerterter Score Differential (ggf. nach Anpassung PC oder Exceptional Score)

Druckdatum: 02.11.2021 Seite 1 von 1

optisch aufgewertet & sinnvoll druckbar: Handicap History Sheet und Scoring Record mit verbesserter Darstellung

Sie möchten aus Ihrer Clubverwaltungssoftware (CVS) das Handicap History Sheet oder den Scoring Record eines Ihrer Mitglieder ausdrucken? Diese Funktion steht jetzt grundlegend optimiert zur Verfügung.

Gehen Sie dazu über Ihre CVS ins DGV-Serviceportal in den Bereich Mein Club -> Mitglieder/Funktionsträger -> Handicap. Suchen Sie dort in der Eingabe-

bemaske den gewünschten Spieler. Klicken Sie dort dann auf das Handicap des Spielers, um in den Scoring Record zu kommen.

Ein Golfspieler möchte in seinem persönlichen Bereich auf der golf-dgv.de genau diese Daten betrachten oder drucken? Diese Funktion wurde jetzt ebenfalls überarbeitet und steht über die golf-dgv.de in seinem Account ab sofort zur Verfügung.

2021 Meister Deutsche

Turnier	Sieger/-in	Heimatclub	Austragungsort
Lochspielmeisterschaft Herren	Tim Wiedemeyer	Münchener GC	GC Lichtenau- Weickershof
Lochspielmeisterschaft Damen	Helen Briem	Stuttgarter GC	GC Lichtenau-
Weickershof IAM Damen	Alexandra Försterling	GLC Berlin-Wannsee	Hamburger GC
IAM Herren	Tiger Christensen	Hamburger GC	GC Mülheim an der Ruhr
IAM AK 50 Herren	Martin Birkholz	GSV Düsseldorf	GC Hubbelrath
IAM AK 50 Damen	Anja Lundberg	GC Neuhof	GC Hubbelrath
German Girls Open	Meja Örtengren	Schweden	GC St. Leon-Rot
German Boys Open	Filip Jakubčík	Tschechien	GC St. Leon-Rot
IAM Golfer mit Behinderungen (gesamt)	Timo Klischan	Berliner G&CC Motzener See	Golfanlage Warnemünde
IAM Golferin mit Behinderungen (gesamt)	Daphne van Houten	Niederlande	Golfanlage Warnemünde
DM AK 65 Herren	Karlheinz Noldt	GC Hamburg Wendlohe	GC Schloss Westerholt
DM AK 50 Damen	Nicol Elshoff	GC Hösel	GC Lauterhofen
DM AK 50 Herren	Martin Birkholz	GSV Düsseldorf	GC Lauterhofen
DM AK 30 Herren	Christopher Huvermann	GC Hösel	GC Pfalz Neustadt a.d. Weinstraße
DM AK 30 Damen	Hanne Rieke Gerding	Stuttgarter GC Solitude	GC Pfalz Neustadt a.d. Weinstraße
DM AK offen Herren	Philipp Katich	GC St. Leon-Rot	GC München Valley
DM AK offen Damen	Helen Briem	Stuttgarter GC	GC München Valley
DM AK 18 Jungen	Tom Haberer	GC Hannover	GC Altenhof
DM AK 18 Mädchen	Leonie Wulfers	Hamburger GC	GC Altenhof
DM AK 16 Jungen	Peer Wernicke	GC Hubbelrath	Osnabrücker GC
DM AK 16 Mädchen	Marie-Agnes Fischer	Münchener GC	GC Lübeck-Travemünder
DM AK 14 Jungen	Leonas Jung	GC St. Leon-Rot	Osnabrücker GC
DM AK 14 Mädchen	Mia Carlotta Hammerschmid	GC Hubbelrath	GC Lübeck-Travemünder
DMM AK 50 Herren	Bochumer GC	Westfälischer	GC Gütersloh
DMM AK 50 Damen	Baden Hills G&CC		Baden Hills G&CC
DMM AK 30 Damen	G&CC Seddiner See		GC Verden
DMM AK 30 Herren	Frankfurter GC		G & CC Leipzig
DMM AK 65 Herren	Hamburger GC		Krefelder GC
DMM AK 14 Mädchen	GC St. Leon-Rot		GC Ebersberg
DMM AK 16 Mädchen	GC St. Leon-Rot		GC Peine-Edemissen
DMM AK 18 Mädchen	GC St. Leon-Rot		GC Salzgitter / Liebenburg
DMM AK 14 Jungen	GC St. Leon-Rot		GC Artland
DMM AK 16 Jungen	GC St. Leon-Rot		Freizeitanlage Holledau
DMM AK 18 Jungen	GC Mannheim-Viernheim		GC Augsburg
EM der Herren	6. Platz Jannik de Bruyn	GC Hösel	Golf du Médoc Resort, Frankreich
EM der Damen	2. Platz Alexandra Försterling	GLC Berlin-Wannsee	Royal Park Golf I Roveri, Italien
EM Golfer mit Behinderung	3. Platz Jennifer Sräga	GC Reischenhof	Amendoeira Golf Resort, Portugal
EM Young Masters Jungen	2. Platz Tim Wiedemeyer	Münchener GC	Vierumäki Cooke, Finnland
EM Young Masters Mädchen	1. Platz Helen Briem	Stuttgarter GC	Vierumäki Cooke, Finnland
EM Young Masters Mannschaft	1. Platz Mannschaftswertung		Vierumäki Cooke, Finnland
EMM der Herren	6. Platz Deutschland		PGA Catalunya Stadium Golf Course, Spanien
EMM der Damen	11. Platz Deutschland		Royal County Down Golf Club, Irland
EMM der Jungen	1. Platz Deutschland		Fureso GC, Dänemark
EMM der Senioren	1. Platz Deutschland		Sedin Golf Club, Slowakei
EMM der Seniorinnen	2. Platz Deutschland		BlackSeaRama Golf Resort, Bulgarien

Matti Schmid

Story



Es ist fast ein bisschen frech, was da in letzter Zeit auf den Golfplätzen der European Tour passiert: Da spielt sich ein 1,93 Meter großer, blonder, deutscher Nachwuchsspieler ins Rampenlicht, der gerade erst Profi geworden ist. Matthias Schmid ist bisher zweifellos einer der Rookies der Saison 2021.

DGV-Bundestrainer Uli Eckhard hatte schon vor einiger Zeit den richtigen Riecher. Als noch nur echte Insider der Golfszene mit dem Namen Schmid etwas anfangen konnten, war sich der Herren-Chefcoach schon sicher: „Das ist das größte Talent, das wir zurzeit haben“. Aus seiner Sicht sogar mit mehr Potential als zum Beispiel Martin Kaymer im glei-

chen Alter. Die Prognose scheint sich zu bewahrheiten. Die Erfolgsliste ist lang und wächst mit jedem Wochenende. Den etablierten Fachkräften von Kaymer über Siem bis Kieffer bleibt da nur staunend zuzuschauen, wie ein deutscher Golfer sehr regelmäßig in Gefilden unterwegs ist, in die sie selber nur noch selten vordringen. Dass einer den Übergang von den Amateuren zu den Profis so problemlos bewältigt, wie gerade der zweifache Amateur-Europameister ist nicht selbstverständlich. Und seine Amateur-Karriere beendete er im Juli dieses Jahres fulminant – mit der Silver Medal bei der 149. Auflage von The Open – der Auszeichnung für den besten Amateur des Feldes.

Der Sprung in die erste europäische Golfliga ist groß. Es geht um viel Geld, um Ranglistenpunkte und Startplätze. Freundschaften sind selten, wenn alle um das gleiche rare Gut kämpfen. An dieses rauere Klima muss sich auch der hartgesottenste Amateur erst gewöhnen. Matti Schmid scheint da keine Probleme zu haben. Spätestens nach seinem zweiten Platz bei den Dutch Open und Rang neun bei der Alfred Dunhill Links Championship 2021 in Schottland unter extremen Bedingungen, sollten ihn die etablierten Tour-Pros auf der Liste der ernsthaften Konkurrenten ziemlich weit oben stehen haben.

Eigentlich hat der zumindest nach außen in sich ruhende Spieler des GC Herzogenaurach noch gar keine vollständige Tourkarte und war bisher noch auf Einladungen angewiesen. Aktuell ist Schmid auf Rang 112 im Race to Dubai, arbeitet sich aber konstant nach oben. Noch liegen Martin Kaymer und Max Kieffer vor ihm. Spielt er weiter auf diesem Niveau, dann ist es nur noch eine Frage der Zeit, bis sich seine Leistungsstärke auch in den Ranglisten niederschlägt. Regelmäßige Startplätze auf der European Tour hat sich der Jungprofi schon erspielt. Sein großes Ziel hat der Fan von Tiger Woods und American Football für sich schon glasklar definiert: Das grüne Jacket für einen Masters-Sieg und die PGA-Tour sollen es schon werden. Ambitioniert, aber warum denn nicht?

„Ich freue mich auf die Zukunft“, sagte der Athlet aus Maxhütte-Haidhof in der Oberpfalz trocken. Und wir schauen ihm gerne weiter zu!

Der Amateur aus der Oberpfalz spielt längst auf Turnieren mit Phil Mickelson und Co. Erst kürzlich war er neben Kaymer als einziger Deutscher bei den US Open am Start. Vor zwei Jahren schon mal bei den British Open. Der zweifache Europameister hatte sich Ende Mai bei einem Ausscheidungsturnier in Dallas für die US Open qualifiziert. Alle sprechen über ihn, doch Schmid nimmt's locker. Abheben kommt für ihn nicht in Frage.

Er selbst bezeichnet seine bisherige Karriere als „ziemlich solide“. Und

dazu hat er auch allen Grund. „Ich habe schon etwas Erfahrung gesammelt, habe einige Profiturniere gespielt und habe viel von meinen Mitspielern gelernt“, so Schmid. Zudem gewann er 2019 und 2020 die European Amateur Championship. „Ich freue mich sehr, dass ich endlich als Profi ran darf“, erklärte er. Schmid's Werdegang war genauso geplant: „Um ehrlich zu sein, wollte ich noch ein bisschen warten, um The Open als Amateur zu spielen und dann direkt im Nachgang Profi zu werden. Jetzt bin ich hier und werde mein Bestes geben.“

2020 ist Matthias Schmid kaum zu schlagen. Mit den deutschen Herren gewinnt der Einzel-Europameister

von 2019 zum ersten Mal in der Geschichte die Team-Europameisterschaft der Herren und wird dank außergewöhnlicher Leistung in der Zählspielqualifikation bester Spieler des Turniers. Kurz darauf verteidigt „Matti“ erfolgreich seinen Titel bei der Einzel-Europameisterschaft in der Schweiz. Das ist vor ihm nur einem weiteren Spieler in der Geschichte dieses Turniers gelungen!

Im Moment spielt Matti Schmid um Grenzen zu verschieben. Wohin, das wird man sehen, aber es zeigt sich mehr und mehr wie realistisch auch ambitionierte Träume für Deutschlands größte Golhoffnung sind.

Sportliche Erfolge

2021	T2 Dutch Open	Persönliches	Größe	193 cm
	1. Platz U.S.Open Final Qualifying		Familienstand	ledig
	Silver Medal at The 149th British Open		Interessen	Fußball, American Football
2021	1. Platz Einzel-Europameisterschaft	Vorbilder	Tiger Woods	
	1. Platz Team-Europameisterschaft	Bestmarke Putts pro Runde	24	
	Sieg im Arnold Palmer Cup	Niedrigste Runde als Amateur	62 (-10)	
2021	1. Platz Einzel-Europameisterschaft	Sportliche Ziele	PGA Tour	
	1. Platz Bearcat Invitational	Heimtrainer	Craig Miller	
		Liebblings-Golfclub	Valhalla Golf Club, Louisville, KY (USA)	
		In the Bag	Taylormade	
		Größte Stärke beim Golf	Eisen	

Save the Date

Save the date: DGV-Online-Hearing am 20. November

Verpassen Sie nicht das 3. DGV-Online-Hearing am Samstag, den 20. November ab 10.00 Uhr bzw. um 12.00 Uhr den Live-Dialog mit dem DGV-Vorstand. Schauen Sie sich beim Online-Hearing die filmisch



umgesetzten Fachvorträge in den verschiedenen Themenräumen der virtuellen Geschäftsstelle auf www.golf.de/serviceportal im DGV-Serviceportal an und nehmen Sie anschließend am Live-Dialog mit dem DGV-Vorstand teil.

Das sind u.a. die Themenbereiche:

- Bericht des DGV-Präsidenten
- Handicapping
- Golfergewinnung & -bindung
- Golf.de
- Sport
- Golfer-Versicherung
- Verbandsfinanzierung

Haben Sie schon jetzt Fragen, so reichen Sie uns diese gerne per Mail ein an: serviceportal@dgv.golf.de

Weitersagen: Jugendgolf-Symposium ONLINE vom 22. November bis 3. Dezember 2021

Vom 22. November bis 3. Dezember 2021 richtet der DGV ein Jugendgolf-Symposium ONLINE anstelle des geplanten Jugendgolf-Kongresses aus. Trainer, Jugendwarte, Golf-Physio-Coaches und andere am Kinder- und Jugendgolf Interessierte haben in diesem Zeitraum die Möglichkeit, an zahlreichen Online-Angeboten sowohl für den Breiten- als auch für den Leistungssport – teilzunehmen.

Weitere Details sind über dgv-trainerportal.de und das DGV-Serviceportal nachzulesen. Eine ordnungsgemäße Teilnahme dient wie gewohnt zur Verlängerung von A-, B- und C-Trainerlizenzen sowie zur Verlängerung des Golf-Physio-Coach-Zertifikats.

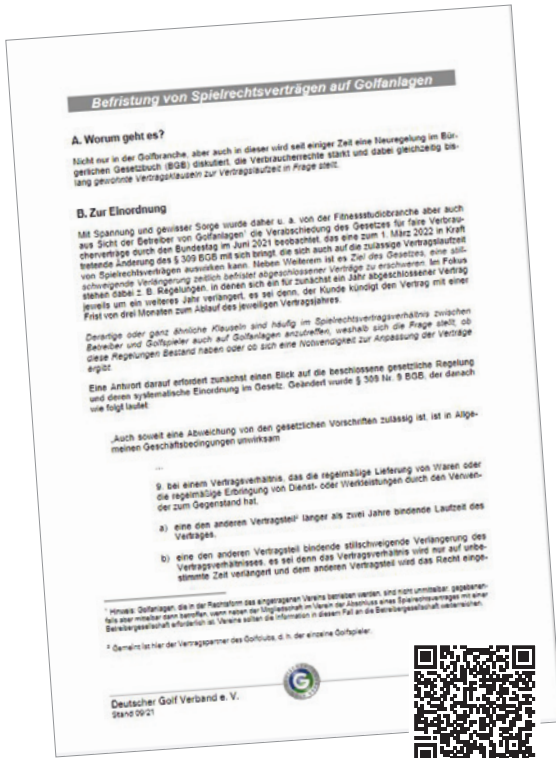
Wichtige Infos zur Inklusion

Berlin ist für 2023 Austragungsort der Special Olympics World Games, der weltweit größten Sportveranstaltung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Ein Jahr vorher, vom 19. bis 24. Juni 2022, finden an gleicher Stelle bereits die nationalen Spiele statt. Auch im Golfsport werden die Athleten an den Start gehen und dem Eid von Special Olympics folgen: „Ich will gewinnen, doch wenn ich nicht gewinnen kann, so will ich mutig mein Bestes geben!“

Es gibt in Deutschland viele inklusionsaffine Golfanlagen mit engagierten Personen, die beeinträchtigten Menschen den Zugang zum Golfsport ermöglichen. Darunter sind auch Golfanlagen, die Kooperationen zu Einrichtungen für Menschen mit geistiger Behinderung pflegen – eben jenen Athleten, die jetzt schon aktiv Golf spielen und an Wettspielen teilnehmen.

Die Anzahl dieser Wettspielteilnehmer zu erhöhen und gleichzeitig vielen weiteren einen barrierefreien Zugang zum Golfsport zu ermöglichen, sind Ziele des kürzlich ins Leben gerufenen DGV-Projekts mit Unterstützung durch die Hörmann KG Verkaufsgesellschaft. Nicht zuletzt sollen hierdurch viele weitere Kooperationen entstehen und gefördert werden.

Sie suchen mehr Information zu Inklusion?
 Sie möchten Volunteer bei den Special Olympics werden?
 Dann wenden Sie sich an Stefan Waas, waas@dgv.golf.de



DGV-Merkblatt: Gesetzliche Neuregelung der Laufzeit von Spielrechtsverträgen

„Der Spielrechtsvertrag wird für die Dauer eines Kalenderjahres geschlossen und verlängert sich um jeweils ein weiteres Jahr, es sei denn, er wird mit einer Frist von drei Monaten zum Ende des Kalenderjahres gekündigt.“ Diese oder ähnliche, eine stillschweigende Vertragsverlängerung um ein weiteres Jahr regelnde Klauseln finden sich häufig auch in den die Überlassung der Golfanlage regelnden Spielrechtsverträgen zwischen Betreiber und Golfspieler. Derartige Klauseln

sollen nach dem Willen des Gesetzgebers in Verträgen, die ab dem 1. März 2022 geschlossenen werden, grundsätzlich nicht mehr wirksam vereinbart werden können.

Weitergehende Informationen, verbunden mit einer gewissen „Entwarnung“, entnehmen Sie dem DGV-Merkblatt „Befristung von Spielrechtsverträgen auf Golfanlagen“, das im Serviceportal im Bereich Recht&Versicherungen bereitsteht.

Führungskräfte-Ausbildung im Golfmanagementbereich startet im Dezember

Sind Sie oder Ihre Führungskräfte ausreichend qualifiziert? Besteht noch Optimierungsbedarf? Jetzt beginnen die entsprechenden DGV-Seminare, zu denen sich noch angemeldet werden kann.

Der branchenübergreifende Fachkräftemangel stellt auch die Golfbranche vor ganz erhebliche Herausforderungen. Umso wichtiger ist es für Golfanlagen, die eigenen Mitarbeiter zu binden und bedarfsgerecht zu qualifizieren. Hierfür bietet der DGV ein umfangreiches Aus-, Weiter- und Fortbildungsangebot, das u. a. die Aus- und Weiterbildungen zum Golfsekretär (DGV), Golfbetriebsassistent (DGV) und

Golfbetriebswirt (DGV) umfasst. Die DGV-Ausbildungen sind praxisorientiert und werden im Präsenzunterricht unter Beachtung aktueller Hygienekonzepte durchgeführt. Der Schwerpunkt liegt in der Vermittlung praxisnahen Wissens. Der Praxisbezug berücksichtigt alle wichtigen Tätigkeitsfelder, in denen die Absolventen auf Golfanlagen tätig sind.

In Kürze startet der neue Seminarzyklus, zu denen Sie sich oder Ihre Mitarbeiter gerne noch anmelden können.

Mehr Informationen:



UPDATE: Für den Golfbereich zugelassene und genehmigte Pflanzenschutzmittel

Der DGV-Arbeitskreis Integrierter Pflanzenschutz hat die für den Golfbereich zugelassenen und genehmigten Pflanzenschutzmittel nach §17 PflSchG überarbeitet. Die aussagekräftige Tabelle samt Informationen über Auflagen, Anwendungsbereiche, Wirkstoffen, Aufwandmengen und Schadorganismen steht eingeloggt den Nutzern im DGV-Serviceportal im Bereich Umwelt & Platzpflege zur Verfügung.



Cart UBIMET Care

Cart Care stiftet hochwertigen Preis für Teilnehmer am QM Nachwuchsförderung

Die Idee der Vision Gold beginnt nicht erst bei den Olympischen Spielen, sondern startet bereits im Kindes- und Jugendalter. Entsprechend hat der DGV seine leistungsorientierten Förderprogramme für den Nachwuchs systematisiert und ein spezielles Qualitätsmanagement entwickelt (QM). Ein Förderprogramm, das auch im Partnernetzwerk des DGV Zuspruch findet und unterstützt wird. Neben diversen Zertifizierungen und Sonderauszeichnungen gibt es ab dem Jahr 2022 einen wei-

teren Preis, der unter allen teilnehmenden Golfclubs verlost wird. DGV-Partner Cart Care lobt ein individuelles und personalisiertes Club Car der „Keyless Go“ Serie aus. Was Ihre Golfanlage tun muss um diesen besonderen Preis zu erhalten? Teilnehmen!

Mehr Infos zum QM Nachwuchsförderung finden Sie im DGV-Serviceportal.



Punktgenaue Blitzinformationen in Echtzeit - mit UBIMET als „Weather Cockpit“

Der Golfer und der Golfsport sind als Outdoor-Sportart jeder Wetterbedingung offen ausgesetzt. Golfplätze zählen aufgrund der Ausdehnung und des weitläufigen Gelände profils zu den besonders gefährlichen Orten bei Gewitter. Um seine Golfer und Golfplätze bestmöglich zu schützen hat der DGV

mit der UBIMET GmbH und ihrer Tochterfirma nowcast GmbH einen Partner, der die erste Anlaufstelle für hochpräzise Wetterinformationen ist. UBIMET liefert den Golfplätzen Echtzeit-Blitzdaten über das „Weather Cockpit“. Dabei bietet das hochgenaue Ortungssystem eine exakte Lokalisierung bei nahenden

Gewittern mit ausgezeichneter Datenqualität, inklusive Warn- und Entwarnungsmeldungen. Um Ihre Mitglieder ausreichend zu schützen erhalten Golfanlagen die Möglichkeit, den präzisen Service von UBIMET zum Partnerpreis zu buchen.

*Informationen:
www.ubimet.com/weco-golf*

Premiere der Big Green Egg German Challenge powered by VcG

Furioser Auftakt der ersten Big Green Egg German Challenge powered by VcG auf der Anlage des Wittelsbacher Golfclubs: In einem hochklassigen Event feierten die Zuschauer die herausragenden deutschen Publikumslieblinge um Max Schmitt, Matti Schmid und Thomas Rosenmüller, die in den Top Ten landeten – aber natürlich auch den verdienten Sieger: Angel Hidalgo. Auch Schmid zeigte sich begeistert von der Premiere im Wittelsbacher Golfclub: „Beide Daumen hoch. Große Klasse.“



Insgesamt besuchten über 3500 Zuschauer das Turnier, allein am Finaltag waren es rund 1.200. „Stolz macht uns das positive Feedback sowohl von Seiten der Spieler als auch der Zuschauer. Dafür möchte ich mich bei allen Partnern sehr herzlich bedanken“, sagte Turnierdirektor Christian Schunck.

Zuschauer sollten sich den 21. bis 24. Juli 2022 schon jetzt in ihre Kalender eintragen, denn auch im kommenden Jahr werden die heißesten Grills von Big Green Egg wieder für Deutschlands coolstes Golf-Grill-Event sorgen.



Big Green Egg wird Hauptsponsor des DGV Auch Clubgastronomie kann profitieren

Vom Titel-Partner der Big Green Egg German Challenge powered by VcG zum Hauptsponsor des DGV: Big Green Egg weitet seine Partnerschaft im deutschen Golfsport aus. Zunächst für zwei Jahre wird sich der exklusive Grillhersteller, der Golfen und Grillen zu den „schönen Dingen im Leben“ zählt, hier präsentieren und engagieren. Und auch

die Clubgastronomie kann von dieser Partnerschaft profitieren, denn Big Green Egg hält spezielle Beratungen und Angebote bereit, um das Clubleben und das gastronomische Angebot in Sachen #grill&chill noch attraktiver zu machen.

*Kontakt: Dennis Kastner,
d.kastner@biggreenegg.de,
www.biggreenegg.de*



fo
ft
m
-
V
G

Deutscher Golf Verband e.V.

Kreuzberger Ring 64 · 65205 Wiesbaden

Telefon: +49 (0) 6 11 / 9 90 200 · Telefax: +49 (0) 6 11 / 9 90 20 170

E-Mail: info@dgv.golf.de

www.golf.de/serviceportal

